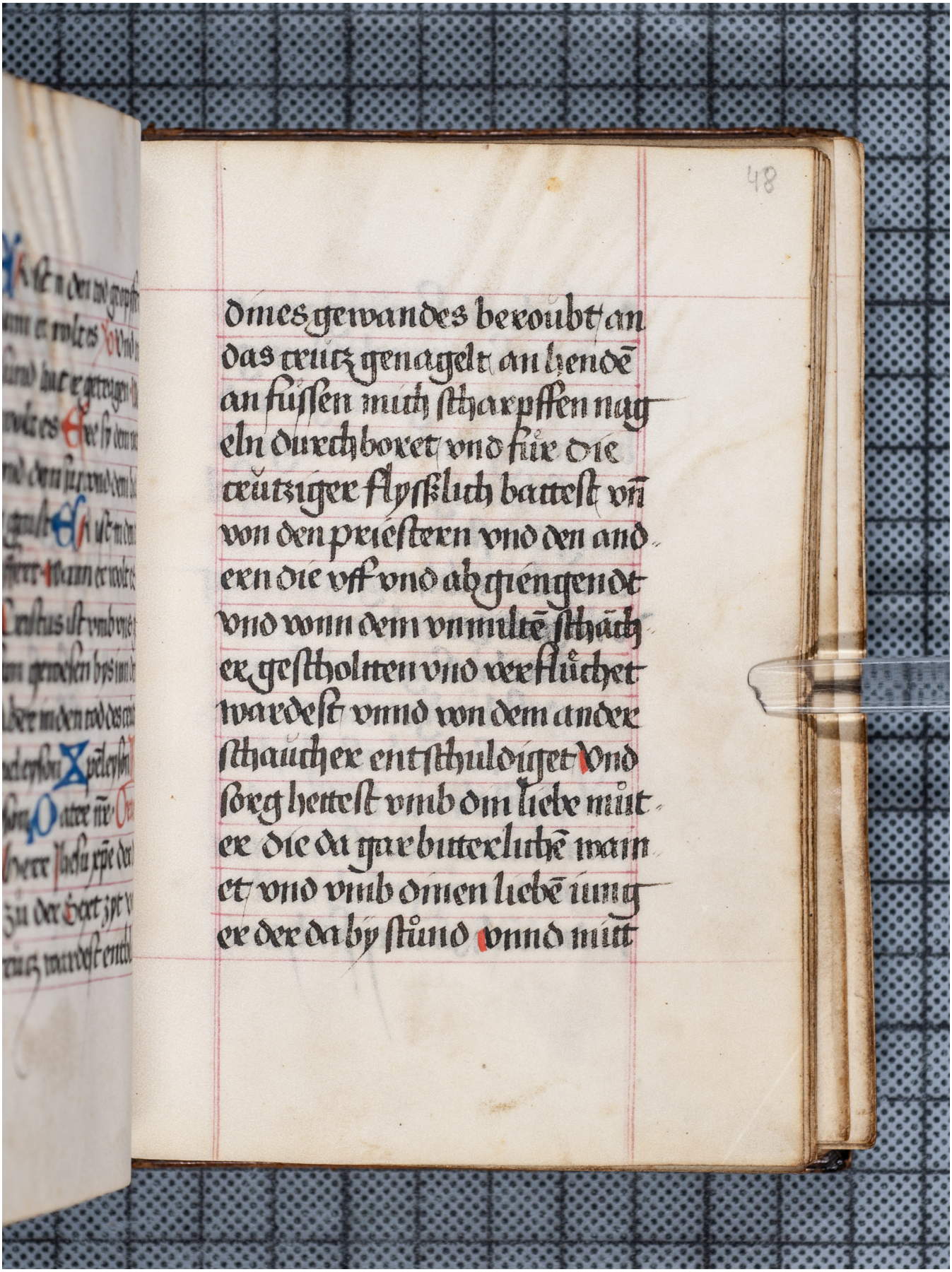
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=27427
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



48

dines gewandes beroubt an
das creutz genagelt an hendē
an fussen mitch stharpffen nag
eln durchboret vnd für die
creutziger flyssklich battest vñ
von den priestern vnd den and
ern die vff vnd ab gieng gedt
vnd wann dem vnmultē sthäch
er gestholten vnd verflüchet
wardest vnnd von dem andere
sthauch er entsthuldiget vnd
sorg hettest vmb dm liebe mut
er die du gar bitterlichē mann
et vnd vmb dinen liebē iung
er der da by stund vnnd mitt